

Zwei »Gefährder« aus Ulm abgeschoben

Stuttgart/Ulm. Die Behörden haben zwei Männer aus Ulm nach Tunesien abgeschoben. Wie Staatsanwaltschaft und Landeskriminalamt am Montag mitteilten, wurde gegen die beiden 35jährigen seit Dezember wegen des Verdachts der Vorbereitung einer schweren staatsgefährdenden Gewalttat ermittelt. Beide waren demnach aufgefallen, weil sie den Anschlag auf einen Berliner Weihnachtsmarkt gutgeheißen hatten. Befürchtet worden sei, dass sie Ähnliches planten. Dafür wurden aber keine Beweise gefunden, hieß es. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/308830.zwei-gefaehrder-aus-ulm-abgeschoben.html>